



Funktion: 1. Vorsitzender
Anschrift: Harald Wiesenmaier
Stuttgarter Straße 9
71554 Weissach im Tal
Tel: 0172 – 65 700 95
e-Mail: Harald.Wiesenmaier@
Stadt-Heilbronn.de
Datum: 19.12.2017

Rundschreiben Dezember 2017

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

mit diesem Rundschreiben möchten wir Sie über die aktuellen Vorgänge und Termine im Obst und Gartenbauverein Stuttgart-Vaihingen e.V. informieren.

Die aktuellen Themen sind:

- 1) Mehлтаubekämpfung**
- 2) Veranstaltungsplan für 2018**
- 3) Winterpflege des Gartens**
- 4) Danksagung**

1) Mehлтаubekämpfung

Nachdem die Winter bei uns immer wärmer werden, kommt es bei manchen Pflanzen gar nicht mehr zu einer echten Winterruhe. Durch die warme Witterung bekommen die Knospen von vielen Obstpflanzen bereits jetzt schon wieder grüne Spitzen. Genau in dieser Phase, dem Anschwellen der Knospen, dringt der Mehлтаupilz in die Pflanze ein und infiziert diese. Daher sollten die Knospen kontrolliert werden. Alle Pflanzen, bei denen die Knospen auch nur scheinbar anschwellen, sollten an einem trockenen Tag mit einem für die Pflanze zugelassenen Pilzmittel gegen Mehltau gespritzt werden. Besonders gilt z. Zt. dies für Johannisbeeren. Denn ein "rechtzeitiges Erkennen des Befalls" ist in der Regel nicht möglich. Wenn

man sich noch wundert, warum die Pflanze nicht austreibt, hat der Pilz bereits unwiderruflich die Pflanze für dieses Jahr geschädigt.

Bei Spritzmittel bitten wir unsere Mitglieder, diese im Fachhandel wie z.B. örtliche Baumschulen zu besorgen. Dort bekommen Sie Beratung zur Wirksamkeit bei verschiedenen Pflanzen und die Menge, die gespritzt werden darf. Die Verkäufer in den Baumärkten haben oftmals nicht das nötige Fachwissen und verkaufen mehr auf Verdacht und Aufdruck auf dem Etikett als auf Grund von fachlicher Kompetenz.

2) Veranstaltungskalender 2017

Den Veranstaltungskalender 2018 hätten wir gerne beigelegt, aber noch haben wir nicht alle Termine gesichert, so dass wir diesen mit den nächsten Rundschreiben verschicken werden. Auf unseren neuen Veranstaltungsort möchten wir nochmals besonders hinweisen:

Der gesellige Familiennachmittag und die Jahreshauptversammlung werden wir auch 2018 wieder in der Alten Kelter, Otto-F.-Scharr-Saal, in Vaihingen durchführen.

Die Bewirtung in der Alten Kelter mit Getränken werden wir wieder selber organisieren. Kuchen Spenden für Kaffee und Kuchen sind uns hierzu herzlichst willkommen. Doch hierzu versenden wir nochmals eine gesonderte Einladung mit Spendenauftrag im neuen Jahr. Den Spendern und Helfern des Jahres 2017 sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

3) Winterpflege des Gartens

Immergrüne auch im Winter gießen

Wann immer die Temperaturen im Plus sind und es trocken ist, sollte der Hobbygärtner die immergrünen Pflanzen gießen. Denn im Winter erfrieren Gehölze meist nicht, sie verdursten! Scheint die Sonne, brauchen Buchsbaum oder Spindelstrauch Wasser, sie können aber keines aus dem gefrorenen Boden ziehen. Und: Dicke Schneedecken auf den Pflanzen sollten entfernt werden, sonst zerbrechen sie unter der Schnee und Eislast. Damit der Rasen auch im nächsten Jahr wieder grün sprießt, sollte das Herbstlaub darauf nicht zu lange liegen bleiben. Denn darunter bekommen die Gräser nicht genug Sauerstoff und faulen. Greifen Sie deshalb rechtzeitig zum Rechen und entfernen Sie das Laub.

Sträucher schneiden

Auch der Haselnussstrauch benötigt etwas Pflege. Er kann jetzt zurückgeschnitten werden. Da die Haselzweige nur blühen, wenn sie viel Licht bekommen, ist es wichtig, dass die Sträucher nicht zu dicht wachsen. Mehr als sechs bis acht Haupttriebe sollte ein Strauch nicht haben. Man sollte regelmäßig alte Zweige sowie lästige Bodentriebe entfernen – und zwar am

besten vor der Blüte im Februar. Für eine gute Ernte pflanzt man mehrere Sträucher, die sich gegenseitig befruchten können. Auf das Geschlecht der Sträucher muss nicht geachtet werden, da jede Pflanze männliche und weibliche Blüten ausbildet. Der Wind sorgt für die Befruchtung.

Nistkästen aufhängen:

Aufgrund von Landwirtschaft und enger Besiedelung mangelt es Vögeln häufig an Nistplätzen, weswegen Nistkästen eine gern angenommene Alternative sind. Sind die Winter mild, machen sich Vögel schon sehr früh auf Wohnungssuche. Deswegen ist der Januar der ideale Zeitpunkt, um Nistkästen aufzuhängen bzw. vorhandene Kästen zu reinigen. Ein guter Platz für einen Nistkasten zeichnet sich dadurch aus, dass er sturmsicher und durch eine Mindesthöhe von zwei bis drei Metern für Katzen und Marder nur schwer zu erreichen ist. Das Ausflughoch sollte in südlicher oder südöstlicher Himmelsrichtung ausgerichtet sein, damit es nicht hineinregnet. Zusätzlich sollte es nicht durch Zweige verdeckt sein, damit die Vögel leicht ein- und ausfliegen können. Dabei sind schlichte und unauffällige Kästen wesentlich beliebter, als die farbigen Varianten, die zwar dem Betrachter gefallen mögen, aber nicht dem Vogel, wer sitzt schon gerne auf dem Präsentierteller☺.

4) Danksagung

Zu guter Letzt bleibt mir nur noch, mich - im Namen des Vorstandes und des Beirates - bei unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Ich wünsche uns allen ein hoffentlich friedvolles, geruhames, schönes Weihnachten 2017, einen guten Rutsch ins Jahr 2018 und hoffe, Sie bei einer oder auch gerne mehreren unserer zahlreichen Veranstaltungen wieder als unsere Besucher begrüßen zu dürfen.

Wer Vorschläge, Hinweise, Anregungen zum nächsten Rundschreiben oder zu Veranstaltungen hat, den bitte ich, sich ebenfalls bei mir zu melden und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr



Harald Wiesenmaier

1.Vorsitzender